Gemeinde

Bonstetten

Einladung

Die stimmberechtigten Frauen und Männer der Politischen Gemeinde, der Primarschulgemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde werden zu einer ordentlichen

Gemeindeversammlung

auf Dienstag, 11. Juni 2013, 20.00 Uhr

in den Gemeindesaal, Am Rainli 4, eingeladen.

Bezüglich des Stimmrechts wird auf die Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte vom 1. September 2003 verwiesen.

GESCHÄFTE

A. Politische Gemeinde

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2012 des Politischen Gemeindeguts mit

- Fr. 15‘451‘409.59 Aufwand und Fr. 15‘071‘247.71 Ertrag in der laufenden Rechnung
- Fr. 2‘876‘118.89 Ausgaben und Fr. 297‘127.70 Einnahmen sowie daraus resultierenden Nettoinvestitionen von Fr. 2‘578‘991.19 in der Investitionsrechnung
- Fr. 1‘475‘216.00 Ausgaben und Fr. 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen
- Fr. 28‘397‘345.71 Aktiven und Passiven.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2012 Fr. 6‘047‘410.42.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 380‘161.88 in der laufenden Rechnung wurde dem Eigenkapital entnommen.

B. Primarschulgemeinde

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2012.

Fr. 9‘372‘551.19 Aufwand und Fr. 9‘148‘399.65 Ertrag und einem Aufwandüberschuss von Fr. 224‘151.54.

In der Investitionsrechnung stehen den Ausgaben von Fr. 522‘791.92 Einnahmen von Fr. 280.00 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 522‘511.92.

Die Bestandesrechnung zeigt Aktiven und Passiven von Fr. 6‘472‘477.22. Durch die Entnahme von Fr. 224’151.54 hat sich das Eigenkapital auf Fr. 3‘403‘368.16 vermindert.

C. Ref. Kirchgemeinde

Die Reformierten Kirchenpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Fr. 826‘514.27 Aufwand und Fr. 748‘288.45 Ertrag und einem Aufwandüberschuss von Fr. 78‘225.82.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 648‘745.13 aus. Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses von Fr. 78‘225.27 aus der laufenden Rechnung, hat sich das Eigenkapital auf Fr. 262‘221.08 vermindert.

Im Rechnungsjahr 2012 wurden keine Investitionen getätigt.

Das bereinigte Stimmregister sowie die Rechnungen, Anträge und Akten liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zusätzlich können Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Bonstetten eingesehen und heruntergeladen werden (www.bonstetten.ch – Bereich Politik/Gemeindeversammlungen).

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Vorsteherschaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung einzureichen.

Nicht stimmberechtigte Personen sind zum Besuch der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen; es werden für sie besondere Plätze bereit gehalten.

Politische Gemeinde Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 2

Jahresrechnung 2012

Trotz einiger nicht planbaren und demzufolge auch nicht budgetierten erheblichen zusätzlichen Belastungen wie

- CHF 275‘308.08 als Rückstellungen für die Sanierung der BVK für die nächsten 7 Jahre
- CHF 189‘396.00 für die Rückzahlung des Staatsbeitrages an Pflegefinanzierung vom Jahr 2011
- CHF 1‘632‘217.00 als Investition infolge Umwandlung von früheren Staatsbeiträgen an das Spital Affoltern in ein Darlehen

schliesst die Rechnung 2012 um CHF 62‘538.12 besser ab als budgetiert.

Dies war vor allem möglich, weil geplante Investitionen von rund CHF 1‘900‘000.00 nicht vorgenommen wurden. Dadurch wurde die Rechnung mit rund CHF 190‘000.00 entlastet.

Im Bereich Behörden und Verwaltung liegt der Nettoaufwand rund CHF 330‘000.00 über dem Budget. Dies ist im Wesentlichen auf die vorher erwähnten Rückstellungen für die Sanierung der BVK sowie die aus gesundheitlichen Gründen vorgenommene Umplatzierung eines Mitarbeiters des Werkhofes zu den Verwaltungsliegenschaften zurückzuführen.

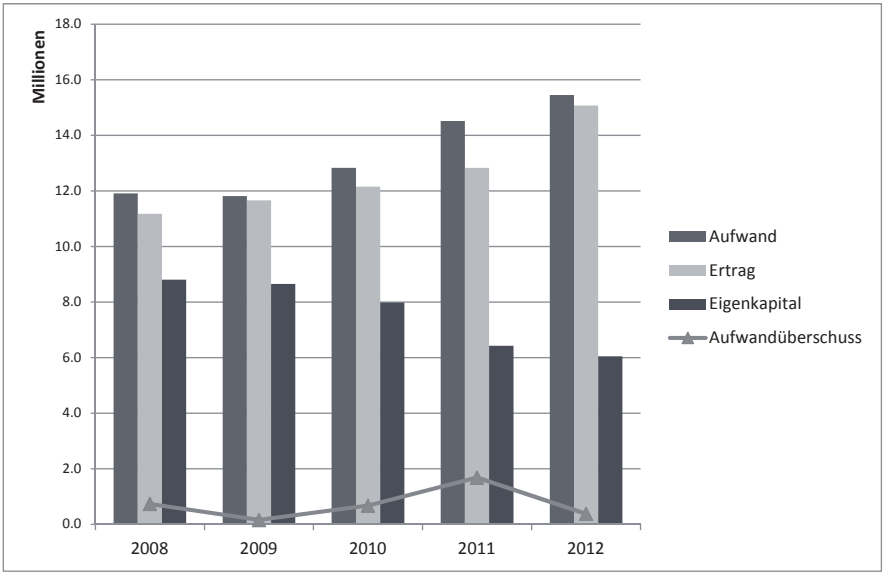
Im Bereich Gesundheit liegt der Nettoaufwand, trotz grösserer Verschiebungen bei den einzelnen Funktionen, im Rahmen des Budgets. Vom Spital Affoltern erfolgte eine Rückzahlung von CHF 135‘692.06. Bei der Pflegefinanzierung musste dafür ein grosser Teil der Subventionen vom Vorjahr wieder an den Kanton zurückbezahlt werden, weil die effektiven Pflegekosten im Jahr 2011 tiefer lagen als ursprünglich von der Gesundheitsdirektion angenommen.

Im Bereich Soziale Wohlfahrt liegt der Nettoaufwand erfreulicherweise rund CHF 200‘000.00 unter dem Budget.

Bei den Gemeindesteuern ist ein erneuter Rückgang bei den ordentlichen Steuern im Rechnungsjahr festzustellen. Dieser konnte im Jahr 2012 jedoch durch Mehreinnahmen bei den Steuern früherer Jahre sowie bei den Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden.

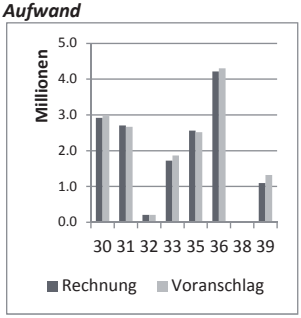
Übersicht Jahresrechnung

		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	15‘451‘409.59		15‘856‘900.00	
Total Ertrag		15‘071‘247.71		15‘414‘200.00
Aufwandüberschuss		**380‘161.88**		**442‘700.00**
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	2‘876‘118.89		4‘817‘000.00	
Total Einnahmen		297‘127.70		455‘000.00
Nettoinvestitionen		**2‘578‘991.19**		**4‘362‘000.000**
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	1‘475‘216.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		**1‘475‘216.00**		**0.00**
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	15‘356‘345.71			
Verwaltungsvermögen	13‘041‘000.00			
Fremdkapital		18‘187‘695.84		
Verrechnungen		59‘498.95		
Spezialfinanzierungen		4‘102‘740.50		
Eigenkapital		**6‘047‘410.42**		



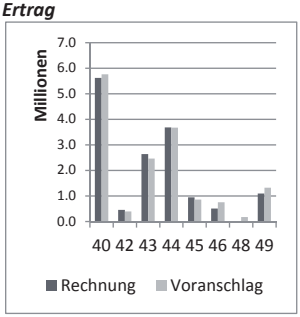
Laufende Rechnung nach Arten

Aufwand



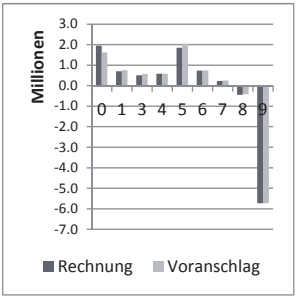
	Rechnung	Voranschlag
30 Personalaufwand	2‘918‘212.30	2‘968‘600.00
31 Sachaufwand	2‘703‘470.88	2‘667‘500.00
32 Passivzinsen	206‘738.35	210‘100.00
33 Abschreibungen	1‘723‘687.29	1‘867‘800.00
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	2‘562‘306.95	2‘520‘100.00
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	4‘212‘741.46	4‘300‘800.00
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	30‘657.81	0.00
39 Interne Verrechnungen	1‘093‘594.55	1‘322‘000.00
Total	**15‘451‘409.59**	**15‘856‘900.00**

Ertrag



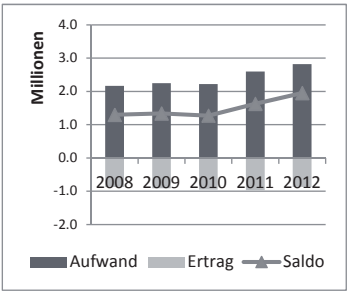
	Rechnung	Voranschlag
40 Steuern	5‘620‘591.10	5‘759‘300.00
42 Vermögenserträge	457‘684.73	399‘600.00
43 Entgelte	2‘640‘122.80	2‘462‘200.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3‘681‘103.95	3‘678‘300.00
45 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	950‘489.75	863‘100.00
46 Beiträge für eigene Rechnung	507‘087.35	754‘300.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	12‘583.48	175‘400.00
49 Interne Verrechnungen	1‘093‘594.55	1‘322‘000.00
Total	**15‘071‘247.71**	**15‘414‘200.00**

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen



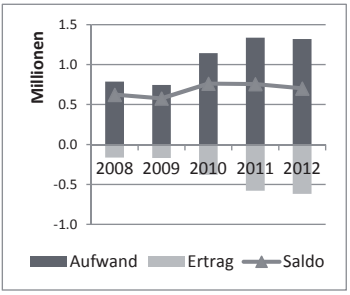
	Rechnung	Voranschlag
0 Behörden und Verwaltung	1‘953‘219.23	1‘624‘900.00
1 Rechtsschutz und Sicherheit	701‘301.53	762‘200.00
3 Kultur und Freizeit	503‘931.05	576‘900.00
4 Gesundheit	586‘094.69	579‘700.00
5 Soziale Wohlfahrt	1‘847‘197.67	2‘047‘300.00
6 Verkehr	737‘865.92	742‘300.00
7 Umwelt und Raumordnung	227‘857.25	258‘100.00
8 Volkswirtschaft	-443‘557.60	-414‘700.00
9 Finanzen und Steuern	-5‘733‘747.86	-5‘734‘000.00
Aufwandüberschuss	**380‘161.88**	**442‘700.00**

Behörden und allg. Verwaltung



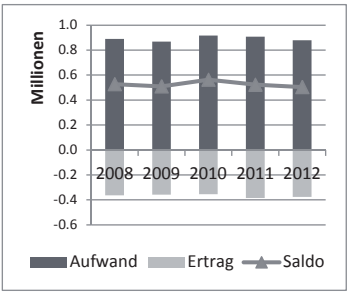
Der Mehraufwand von CHF 10‘126.97 bei der Exekutive ist hauptsächlich mit dem Einschluss eines Behördenmitglieds bei der BVK begründet (höhere Sozialleistungen sowie die Rückstellungen Sanierung BVK).
Der Mehraufwand von CHF 150‘653.65 bei der Gemeindeverwaltung wird hauptsächlich durch die Rückstellungen Sanierung BVK verursacht. Die Springereinsätze (temporärer Einsatz von externem Personal in den Bereichen Finanzen und Steuern) sowie die grösseren Versandkosten infolge der gestiegenen Versandvolumen konnten kompensiert werden, weil das geplante Informatikvorhaben (FULL-Outsourcing und Einführung Geschäftsverwaltung) nicht wie geplant umgesetzt wurde. Mit dem aktuellen Lösungsanbieter konnte kein akzeptabler Vertrag ausgehandelt werden.
Der Mehraufwand von CHF 170‘990.84 bei den Verwaltungsliegenschaften ist hauptsächlich auf die notwendig gewordene Umplatzierung eines Mitarbeiters des Werkhofes sowie die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

Rechtsschutz und Sicherheit



Der reduzierte Nettoaufwand bei der Rechtspflege ist auf die tiefere interne Verrechnung der Personalaufwendungen zurückzuführen.
Der Mehraufwand beim Betreibungsamt ist auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.
Der Mehraufwand bei der Polizei ist auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

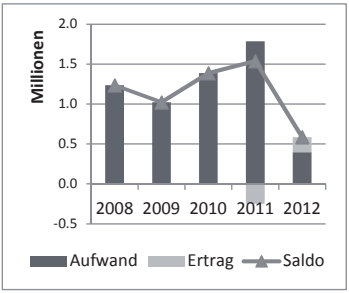
Kultur und Freizeit



Die Druckkosten beim KoBo fielen etwas tiefer als budgetiert aus.
Die meisten Aufwendungen bei der übrigen Freizeitgestaltung gehen zu Lasten des Spiel- und Begegnungsplatzes. Der Minderaufwand von CHF 27‘577.00 ist hauptsächlich auf die Änderung bei den internen Verrechnung des Personalaufwandes (weniger verrechenbare Stunden) zurückzuführen.

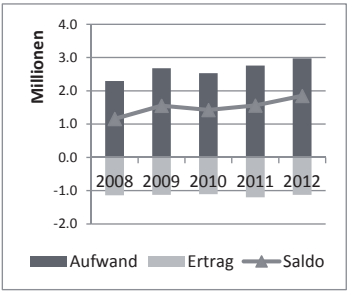
		Rechnung 2012		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Behörden und allg. Verwaltung**	**2'821'379.10**	**868'159.87**	**2'519'200.00**	**894'300.00**
011	Legislative	80'047.77	0.00	83'500.00	0.00
012	Exekutive	210'040.47	6'013.50	205'400.00	11'500.00
020	Gemeindeverwaltung	1'988'219.22	618'065.57	1'889'100.00	669'600.00
090	Verwaltungsliegenschaften	543'071.64	244'080.80	341'200.00	213'200.00
1	**Rechtsschutz und Sicherheit**	**1'320'470.91**	**619'169.38**	**1'296'100.00**	**533'900.00**
100	Rechtspflege	310'286.88	144'055.65	312'700.00	85'200.00
101	Betreibungsamt	454'164.03	428'170.13	421'000.00	400'800.00
110	Polizei	267'328.55	0.00	242'600.00	600.00
120	Rechtssprechung	14'209.50	4'605.00	15'900.00	4'800.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	213'236.60	36'918.60	235'500.00	37'100.00
160	Zivilschutz	61'245.35	5'420.00	68'400.00	5'400.00
3	**Kultur und Freizeit**	**879'229.25**	**375'298.20**	**935'500.00**	**358'600.00**
300	Kulturförderung	147'662.83	540.00	155'300.00	400.00
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	1'996.45	0.00	9'100.00	0.00
320	Massenmedien	110'492.47	0.00	128'800.00	0.00
321	Kabelnetz	371'068.20	371'068.20	355'200.00	355'200.00
330	Parkanlagen, Wanderwege	50'955.65	0.00	65'400.00	0.00
340	Sport	101'930.65	3'690.00	99'000.00	3'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	95'123.00	0.00	122'700.00	0.00

Gesundheit



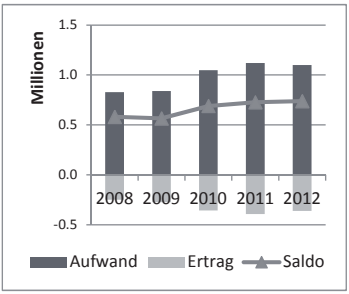
Beim Spital Affoltern resultierte aus der Schlussabrechnung 2011 erfreulicherweise ein Guthaben zu Gunsten der Gemeinde. Die offenen Kostenbeteiligungen an die Stadtspitäler konnte jedoch im Jahr 2012 nicht geklärt werden. Die Rückstellungen aus dem Jahr 2011 wurden daher nicht aufgelöst.
Da die Pflegefinanzierung per 01.01.2011 eingeführt wurde, fehlten hier aussagekräftige Erfahrungswerte. Nebst der Zunahme der Anzahl Pflegefälle zeigt sich auch eine nicht planbare Kostenzunahme aufgrund des steigenden Pflegebedarfs (Stufen) bei einzelnen Pflegefällen. Im Weiteren mussten dem Kanton CHF 14‘761.00 zu viel erhaltene Subventionen zurückbezahlt werden.
In der Funktion 440 wird grundsätzlich das Restdefizit an die Spitexorganisation abgerechnet.
In der Funktion 445 werden die Beiträge für die Pflegeleistungen abgerechnet. Da die Pflegefinanzierung per 01.01.2011 eingeführt wurde, fehlten hier aussagekräftige Erfahrungswerte. Nebst der Zunahme der Anzahl Pflegefälle zeigt sich auch eine nicht planbare Kostenzunahme aufgrund des steigenden Pflegebedarfs (Stufen) bei einzelnen Pflegefällen. Im Weiteren musste dem Kanton CHF 174‘635.00 zu viel erhaltene Subventionen zurückbezahlt werden.

Soziale Wohlfahrt



Die Fallzahlen bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV können von uns nicht beeinflusst werden. Die erwartete Steigerung des Nettoaufwands ist im Jahr 2012 nicht eingetreten.
Beim Jugendschutz führte die definitive Abrechnung 2011 der Jugend- und Familienberatung zu einem Mehraufwand von CHF 27‘611.75. Der darüber hinausgehende Mehraufwand ist auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.
Der Nettoaufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegt CHF 87‘037.77 unter dem Budget. Der tiefere Nettoaufwand erklärt sich durch tiefere Ausgaben sowie etwas höhere Rückerstattungen in einzelnen Fällen.
Auch im Bereich soziale Wohlfahrt übriges zeigt sich ein erfreuliches Bild. Der Nettoaufwand liegt CHF 61‘016.95 unter dem Budget. Dies ist auf tiefere Beiträge an den Sozialdienst des Bezirks Affoltern und auf die im Jahr 2012 nicht beanspruchten Kleinkinderbetreuungsbeiträge zurückzuführen. Im Weiteren gingen höhere Rückerstattungen bei der Alimentenbevorschussung ein als budgetiert waren.

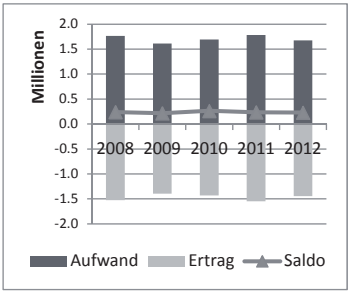
Verkehr



Die Umplatzierung eines Werkhofmitarbeiters hätte bei den Gemeindestrassen eigentlich zu einem Minderaufwand geführt. Dieser wurde aber von der Rückstellung Sanierung BVK sowie einer unvorhergesehnen Reparatur der Wischmaschine wieder kompensiert, sodass schlussendlich sogar ein Mehraufwand zu verzeichnen ist.
Im Bereich Bundesbahnen wurden die SBB-Tageskarten nach dem Bruttoprinzip verbucht (Einkauf = Aufwand / Verkauf = Ertrag).
Die Kosten für den Regionalverkehr blieben CHF 6‘584.00 unter dem Budget.

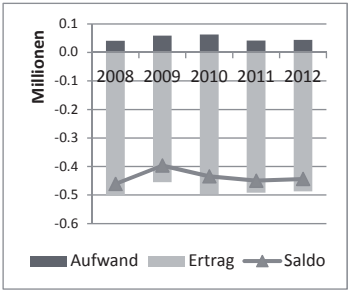
		Rechnung 2012		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**396‘698.69**	**-189‘396.00**	**597‘700.00**	**0.00**
400	Spitäler	-111‘868.56	0.00	132‘000.00	0.00
415	Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeh.	184‘374.05	-14‘761.00	105‘000.00	0.00
440	Kranken- und Hauspflege	96‘859.15	0.00	299‘200.00	0.00
445	Pflegefinanzierung amb. Krankenpfl.	190‘835.95	-174‘635.00	0.00	0.00
450	Krankheitsbekämpfung	1‘418.35	0.00	3‘300.00	0.00
470	Lebensmittelkontrolle	7‘463.15	0.00	7‘300.00	0.00
490	Gesundheitswesen übriges	27‘616.60	0.00	32‘900.00	0.00
5	**Soziale Wohlfahrt**	**2‘971‘366.07**	**1‘124‘168.40**	**3‘130‘100.00**	**1‘082‘800.00**
500	Sozialversicherung allgemein	49‘584.05	37‘457.60	43‘800.00	25‘900.00
520	Krankenversicherung	226‘751.75	220‘113.65	240‘000.00	243‘100.00
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	929‘945.15	403‘871.00	1‘045‘400.00	438‘000.00
540	Jugendschutz	582‘901.28	181‘270.75	554‘200.00	179‘800.00
541	Kinder- und Jugendheime	43‘554.35	2‘500.00	30‘500.00	0.00
560	Sozialer Wohnungsbau	0.00	0.00	5‘000.00	0.00
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	585‘382.48	252‘420.25	610‘000.00	190‘000.00
582	Arbeitslosenversicherung	0.00	0.00	5‘000.00	0.00
588	Asylbewerberbetreuung	45‘428.81	0.00	47‘900.00	0.00
589	Soziale Wohlfahrt übriges	507‘818.20	26‘535.15	548‘300.00	6‘000.00
6	**Verkehr**	**1‘099‘969.42**	**362‘103.50**	**1‘121‘300.00**	**379‘000.00**
620	Gemeindestrassen	672‘720.16	299‘476.80	704‘800.00	341‘600.00
640	Bundesbahnen	55‘676.65	62‘626.70	32‘000.00	37‘400.00
650	Regionalverkehr	371‘572.61	0.00	384‘500.00	0.00

Umwelt und Raumordnung



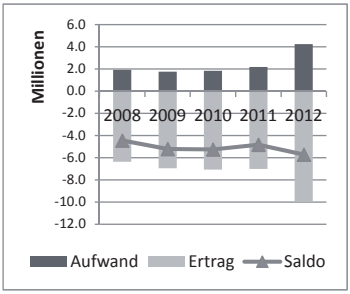
Die Nettoaufwendungen im Bereich Friedhof und Bestattungen fielen CHF 20‘861.20 tiefer als budgetiert aus. Beim Unterhalt der Friedhofanlage wurde weniger ausgegeben. Im Weiteren fiel die interne Verrechnung des Rasenmähers resp. Dieselbezugs an den Werkhof höher aus.

Volkswirtschaft



Im Bereich Energie übriges ist die Erstellung des Energiekonzeptes in Verzug geraten. Der budgetierte Betrag von CHF 20‘000.00 wurde im Jahr 2012 nicht wie ursprünglich geplant beansprucht.

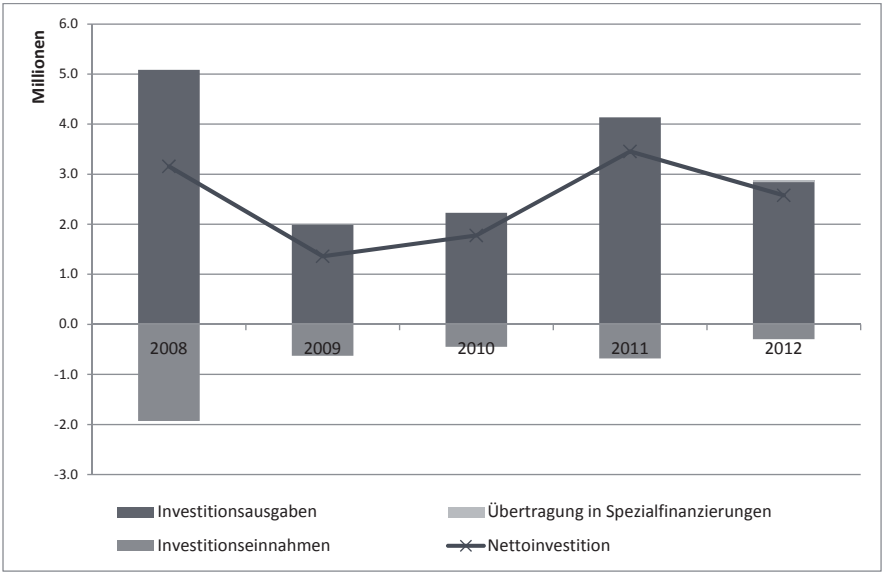
Finanzen und Steuern



Die ordentlichen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres liegen CHF 262‘287.00 unter dem Budget. Diese Mindererträge konnten durch höhere Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern sowie bei den Steuern früherer Jahre mehrheitlich wieder kompensiert werden.
Im Bereich Grundeigentum FV konnte aufgrund verschiedener Mietzinsanpassungen (Erhöhungen) sowie leicht tieferer Ausgaben beim Liegenschaftsunterhalt ein Nettoertrag von CHF 17‘622.40 (Budget Nettoaufwand CHF 25‘100.00) erwirtschaftet werden.

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umwelt und Raumordnung**	**1‘674‘298.38**	**1‘446‘441.13**	**1‘811‘000.00**	**1‘552‘900.00**
700	Dorfbrunnen	4‘761.70	0.00	4‘100.00	0.00
701	Wasserwerk	542‘692.93	542‘692.93	473‘300.00	473‘300.00
710	Abwasserbeseitigung	491‘805.80	491‘805.80	627‘500.00	627‘500.00
720	Abfallbeseitigung	392‘371.25	392‘371.25	447‘600.00	447‘600.00
740	Friedhof und Bestattung	120‘959.95	16‘521.15	129.700.00	4‘400.00
750	Gewässerunterhalt und Verbauung	79‘050.90	0.00	77‘100.00	0.00
770	Naturschutz	15‘875.70	3‘000.00	32‘900.00	0.00
780	Übriger Umweltschutz	635.05	0.00	200.00	0.00
790	Raumordnung	26‘145.10	50.00	18‘600.00	100.00
8	**Volkswirtschaft**	**43‘935.75**	**487‘493.35**	**67‘900.00**	**482‘600.00**
800	Landwirtschaft	5‘407.65	1‘880.00	7‘100.00	2'000.00
810	Forstwesen	20‘430.10	0.00	18‘600.00	0.00
820	Jagd- und Fischerei	0.00	754.65	0.00	800.00
830	Tourismus, Komm. Werbung	15‘498.00	1‘285.00	19‘500.00	0.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	408‘783.70	200.00	405‘000.00
860	Energieversorgung	0.00	74‘790.00	0.00	74‘800.00
869	Energie übriges	2‘600.00	0.00	22‘500.00	0.00
9	**Finanzen und Steuern**	**4‘244‘062.02**	**9‘977‘809.88**	**4‘396‘100.00**	**10‘130‘100.00**
900	Gemeindesteuern	61‘590.30	6‘188‘459.15	63‘200.00	6‘255‘300.00
920	Finanzausgleich	2‘114‘828.00	3‘270‘371.00	2‘115‘000.00	3‘270‘000.00
930	Einnahmenanteile	0.00	1‘194.60	0.00	2‘500.00
940	Kapitaldienst	205‘922.68	140‘087.08	220‘800.00	155‘300.00
942	Grundeigentum FV	133‘629.85	151‘252.25	140‘100.00	115‘000.00
990	Abschreibungen	1‘728‘091.19	226‘445.80	1‘857‘000.00	332‘000.00

Investitionsrechnung



Die Nettoinvestitionen liegen CHF 1‘783‘008.81 unter dem Budget. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Geplante realisierte Projekte:

- Neues Feuerwehrgebäude (CHF 57‘347.10 / Budget CHF 1‘050‘000.00)
- Überwachungskonzept, -anlage (CHF 74‘104.40 / Budget CHF 65‘000.00)
- Neue Fahrzeuge, Geräte usw., VZ Feuerwehr Unteramt (CHF 20‘990.15 / Budget CHF 26‘000.00)
- Kleine Netzerweiterungen / Hausanschlüsse (CHF 15‘956.15 / Budget CHF 40‘000.00)
- Kabelnetz, Anpassung Hausverteilanlagen (CHF 10‘950.15 / Budget CHF 20‘000.00)
- FttH Dorfstrasse/Hofwies (CHF 110‘000.00 / Budget CHF 150‘000.00)
- Kabelnetz, Anschlussgebühren (CHF 16‘750.00 / Budget CHF 15‘000.00)
- Übrige eingehende Investitionsbeiträge (CHF 60‘185.20 / Budget CHF 60‘000.00)
- Sanierungen und Verbesserung Verkehrssicherheit Dorf-/Schachenstrasse (CHF 35‘901.65 / Budget CHF 280‘000.00)
- Sanierung Lüttenbergstrasse (CHF 128‘937.85 / Budget CHF 50‘000.00)
- Ersatz Traktor (CHF 57‘000.00 / Budget CHF 80‘000.00)
- Anschaffung Pflug und Salzstreuer (CHF 27‘062.00 / Budget CHF 45‘000.00)
- Kleine Netzerweiterungen / Hydranten (CHF 32‘893.20 / Budget CHF 50‘000.00)
- Neues Fahrzeug für Wasserwart (CHF 27‘018.20 / Budget CHF 30‘000.00)
- Anschlussgebühren Wasser (CHF 149‘729.50 / Budget CHF 240‘000.00)
- Leitungssanierungen Kanalisation (CHF 113‘301.10 / Budget CHF 100‘000.00)
- Leitungssanierung Ligusterweg/Friedmattstrasse (CHF 16‘058.45 / Budget CHF 800‘000.00)
- Leitungssanierungen Lärchenhofweg + Parz. 95 (CHF 89‘380.20 / Budget CHF 90‘000.00)
- Anschlussgebühren Kanalisation (CHF 57‘999.05 / Budget CHF 140‘000.00)
- Eichenmasbächli Öffnung (CHF 1‘247.50 / Budget CHF 480‘000.00)

- Ausbau Isenbach (CHF 144‘727.65 / Budget CHF 70‘000.00)
- Massnahmenkarte (CHF 24‘376.30 / Budget CHF 100‘000.00)

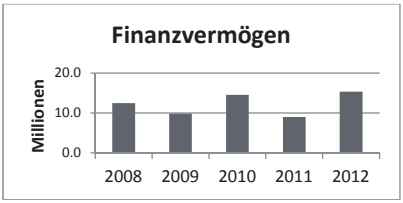
Zusätzlich realisierte Projekte:
- Baukostenanteile an die Sanierung des Spitals Affoltern (CHF 81‘265.09)
- Anteilmässiger Restbuchwert der Staatsbeiträge und Darlehen gem. §§ 28 + 29 Spitalpflegegesetz (CHF 1‘632‘217.00)
- Sanierung Dorfstrasse 1 – 24 (CHF 72‘094.80)
- Sanierung Strasse am Lochenweiher (CHF 1‘839.60)
- Ersatz Leitung Dorfstrasse (CHF 7‘700.00)
- Ersatz Wasserleitung Lärchenhofweg (CHF 54‘696.75.00)
- Kostenanteil an Ausbau / Sanierung Gruppenwasserversorgung (CHF 7‘589.45)
- Übertragung in Spezialfinanzierung (CHF 32‘295.85)
- Rückerstattung Ringschluss Nord (CHF 9‘237.95)
- Staatsbeiträge (CHF 3‘226.00)
- Leitungssanierung Birchstrasse (CHF 1‘534.00)
- Isenbach, Freilegung (CHF -20‘656.10)
- Umlegung Isenbach (CHF 4‘914.00)

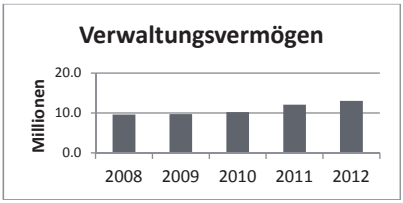
Nicht realisierte Projekte
- Erneuerung Informatik (nur Notmassnahmen wegen Datenschutzes CHF 12‘968.15 / Budget CHF 70‘000.00)
- Umbau Verwaltung (CHF 20‘000.00)
- Gemeindesaal, Dachsanierung (CHF 175‘000.00)
- Verwaltungstrakt, Dachsanierung (CHF 175‘000.00)
- Gemeindehaus, Photovoltaikanlage (CHF 240‘000.00)
- Beiträge an private Haushalte (CHF 20‘000.00)
- Beitrag an Schiessanlage Wettswil (CHF 75‘000.00)
- Spital Affoltern, Investitionen an Langzeitpflege (CHF 146‘000.00)
- Kleine Tiefbauten (CHF 40‘000.00)
- Sanierung Friedmattstrasse/Ligusterweg (CHF 70‘000.00)
- Ersatz Leitung Friedmattstrasse/Ligusterweg (CHF260‘000.00)

Sachwertanlagen
- Grundstück Heumoos – Landkauf für neues Feuerwehrgebäude (CHF 1‘475‘216.00)

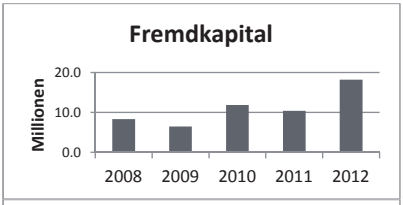
Bestandesrechnung

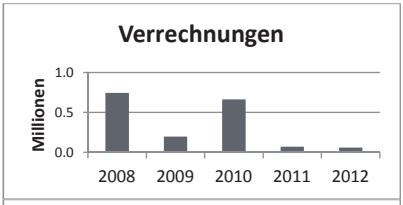
Aktiven

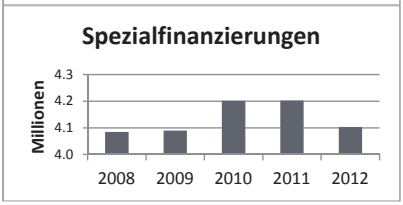


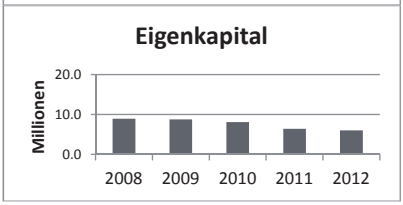


Passiven



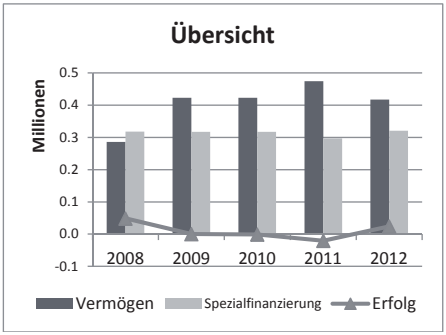


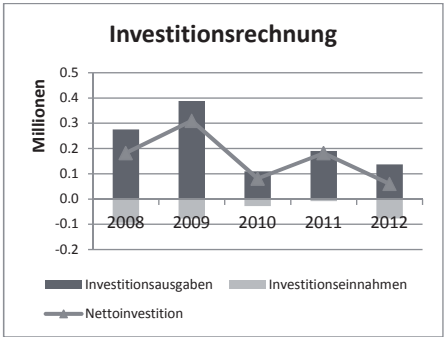




		Bestand am 31.12.2011	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2012
100	Flüssige Mittel	1‘958‘156.37	2‘842‘920.43		4‘801‘076.80
101	Guthaben	2‘331‘551.79		207‘172.85	2‘124‘378.94
102	Anlagen	4‘486‘777.75	3‘826‘206.40		8‘312‘984.15
103	Transitorische Aktiven	194‘355.71		76‘449.89	117‘905.82
114	Sachgüter	7‘383‘600.00		138‘600.00	7‘245‘000.00
116	Investitionsbeiträge	4‘641‘100.00	1‘076‘900.00		5‘718‘000.00
117	übrige aktivierte Ausgaben	87‘400.00		9‘400.00	78‘000.00
	TOTAL AKTIVEN	**21‘082‘941.62**			**28‘397‘345.71**
200	Laufende Verpflichtungen	4‘983‘586.10	630‘347.06		5‘613‘933.16
201	Kurzfristige Schulden	131‘403.90	15‘355.90		146‘759.80
202	Langfristige Schulden	4‘000‘000.00	6‘632‘217.00		10‘632‘217.00
203	Verpflichtungen Sonderrechnungen	627‘999.25	16‘022.20		644‘021.45
204	Rückstellungen	541‘000.00	318‘508.08		859‘508.08
205	Transitorische Passiven	99‘082.65	192‘173.70		291‘256.35
218	Übrige Verrechnungskonten	69‘623.10		10‘124.15	59‘498.95
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierung	4‘202‘674.32		99‘933.82	4‘102‘740.50
239	Eigenkapital	6‘427‘572.30		380‘161.88	6‘047‘410.42
	TOTAL PASSIVEN	**21‘082‘941.62**			**28‘397‘345.71**

Spezialfinanzierung / Kabelnetz

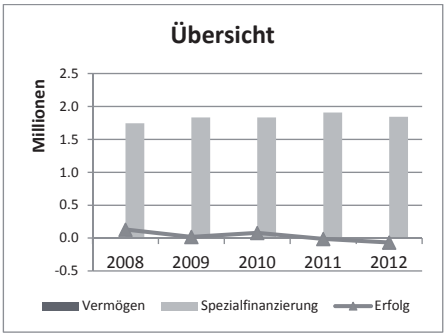


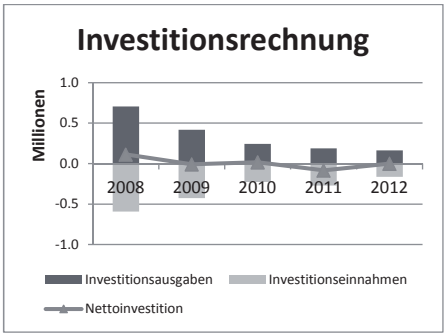


Die laufende Rechnung des Kabelnetzes ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von CHF 371‘068.20 ausgeglichen. Der Ertrag fiel um CHF 15‘868.20 höher aus als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 24‘074.75 (Budget Entnahme CHF 2‘700.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Kabelnetz beträgt Ende des Jahres CHF 320‘991.03.

Spezialfinanzierung / Wasserwerk

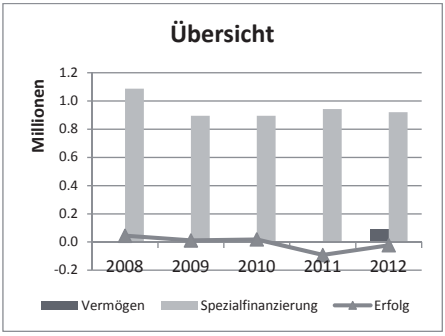


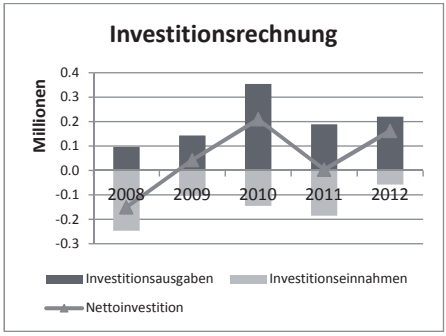


Die laufende Rechnung der Wasserversorgung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von CHF 452‘692.93 ausgeglichen. Der Aufwand fällt um CHF 69‘392.93 höher aus als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 97‘877.23 (Budget CHF 24‘600.00) vorgenommen. Der Mehraufwand ist im Wesentlichen auf zusätzlich notwendige Unterhaltsarbeiten von CHF 71‘874.25 zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk beträgt Ende des Jahres CHF 1‘841‘930.60.

Spezialfinanzierung / Abwasserbeseitigung

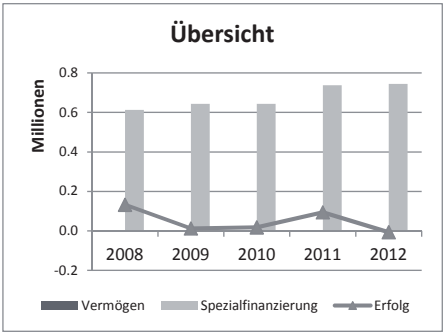


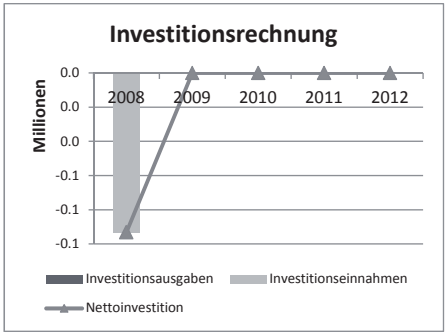


Die laufende Rechnung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von CHF 491‘805.80 ausgeglichen. Der Aufwand liegt um CHF 135‘694.20 tiefer als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 22‘706.25 (Budget CHF 135‘100.00) vorgenommen. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Abschreibungen von CHF 81‘725.30 zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per Ende des Jahres CHF 920‘182.41.

Spezialfinanzierung / Abfallbeseitigung





Die laufende Rechnung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von CHF 392‘371.25 ausgeglichen. Der Aufwand liegt um CHF 55‘228.75 tiefer als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 6‘583.06 (Budget Entnahme CHF 13‘000.00) vorgenommen. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Kosten beim Grüngut sowie die tiefere interne Verrechnung des Personalaufwandes zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung beträgt per Ende des Jahres CHF 744‘177.81.

Primarschule Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 2

Jahresrechnung 2012

Die Rechnung der Primarschule schliesst im Rechnungsjahr 2012 mit einem Gesamtaufwand von CHF 9'372'551.19 ab und weist einen Aufwandüberschuss von CHF 224'151.54 aus. Im Voranschlag 2012 wurde ein Gesamtaufwand von CHF 9'167'400.00 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 104'000.00 budgetiert. Der Gesamtaufwand 2012 fällt somit um CHF 120‘151.54 höher aus als veranschlagt.

Der Aufwandüberschuss von CHF 224'151.54 wird dem Eigenkapital entnommen, welches sich dadurch auf CHF 3‘403'368.16 verringert.

Allgemeine Bemerkungen

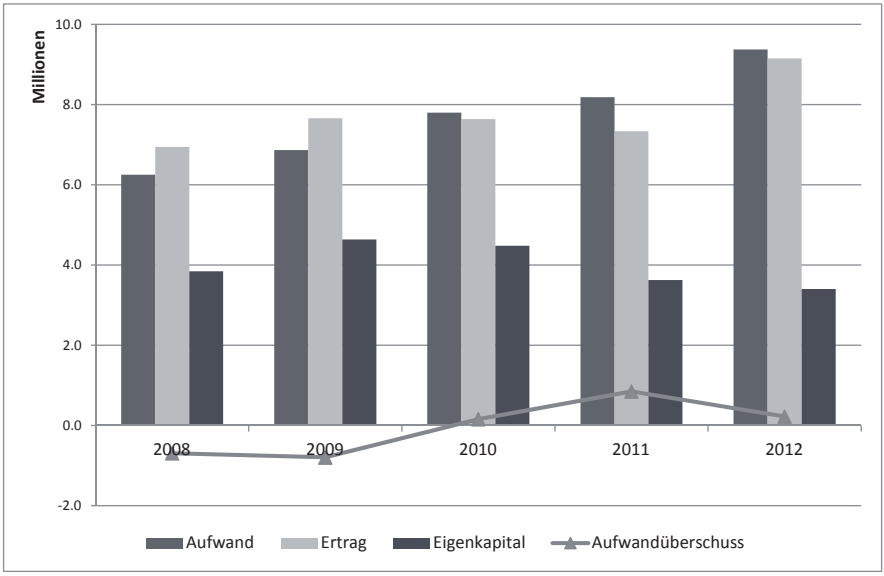
Die vorliegende Jahresrechnung widerspiegelt die Entwicklung der vergangenen Jahre. Während bei den Sachaufwendungen Zurückhaltung gewahrt wird, verzeichnen die Personalkosten einen stetigen Anstieg. Dieser ist vorwiegend auf die steigende Schülerzahl zurückzuführen, welche in allen Bereichen der Primarschule Auswirkungen zeigt.

Im vergangenen Jahr wurden der Primarschule Bonstetten vier Asylkinder zugeteilt. Die Kosten für die Schulung dieser Kinder fallen im Bereich der Primarschule und im Bereich der Sonderschulung ins Gewicht. Diese Ausgaben werden kompensiert einerseits durch höhere Staatsbeiträge und andererseits durch die wegfallenden Beiträge an den Bezirk Affoltern zur Schulung der Asylkinder in den Bereichen der Primarschule und der Sonderschulung.

Die Jahresrechnung 2012 wird stark belastet durch die äusserst kurzfristig auferlegte Anordnung zur Bildung von Rückstellungen für die Sanierung der Beamtenversicherungskasse (BVK) des Kantons Zürich, welche anstelle eines Einnahmeüberschusses bei der Jahresrechnung der Primarschule einen Ausgabenüberschuss bewirkt. Da der Deckungsgrad der BVK per 31.12.2012 über 90% betrug, belaufen sich die zu erwartenden Sanierungsbeiträge seitens des Arbeitgebers auf 17,5% der versicherten Lohnsumme. Die Gemeinde Bonstetten wird über sieben Jahre verteilt jedes Jahr einen Sanierungsbeitrag von 2,5% der versicherten Lohnsumme leisten müssen. Die Rückstellungen für die gesamten Sanierungsbeiträge von 17,5% werden in der Jahresrechnung 2012 als Aufwand verbucht und den Konten mit den Nummern 3610 der einzelnen Bereiche belastet. Gesamthaft muss die Primarschulgemeinde entsprechend der Lohnsumme der einzelnen Bereiche Kindergarten, Primarschule, Liegenschaften, Schulverwaltung und Sonderschulung Rückstellungen im Gesamtbetrag von beinahe CHF 530'000.00 machen. In den Folgejahren können mit diesem Geld die jährlich anfallenden 2,5% Sanierungsbeitrag über die nächsten sieben Jahre bezahlt werden.

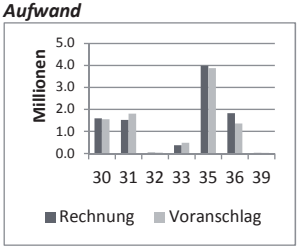
Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	9‘372‘551.19		9‘167‘400.00	
Total Ertrag		9‘148‘399.65		9‘063‘400.00
Aufwandüberschuss		**224‘151.54**		**104‘000.00**
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	522‘791.92		1‘404‘000.00	
Total Einnahmen		280.00		0.00
Nettoinvestitionen		**522‘511.92**		**1‘404‘000.00**
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		**0.00**		**0.00**
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	3‘086‘477.22			
Verwaltungsvermögen	3‘386‘000.00			
Fremdkapital		3‘034‘099.41		
Verrechnungen		35‘009.65		
Eigenkapital		**3‘403‘368.16**		



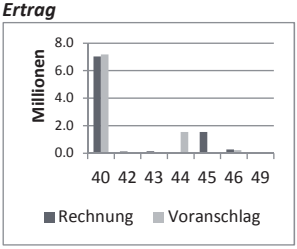
Laufende Rechnung nach Arten

Aufwand



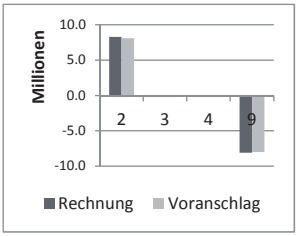
		Rechnung	Voranschlag
30	Personalaufwand	1‘595‘805.70	1‘554‘000.00
31	Sachaufwand	1‘528‘714.77	1‘812‘00.00
32	Passivzinsen	33‘686‘45	40‘500.00
33	Abschreibungen	373‘107.57	490‘000.00
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	3‘986‘638.80	3‘880‘600.00
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	1‘826‘922.90	1‘362‘500.00
39	Interne Verrechnungen	27‘675.00	27‘700.00

Ertrag

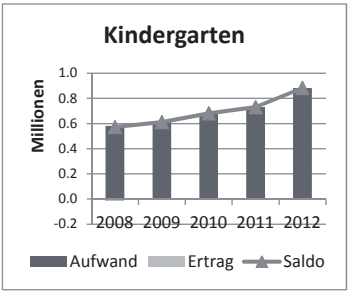


		Rechnung	Voranschlag
40	Steuern	7‘039‘120.75	7‘176‘200.00
42	Vermögenserträge	131‘866.10	30‘500.00
43	Entgelte	135‘926.70	69‘000.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	493.55	1‘540‘900.00
45	Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	1‘539‘312.00	0.00
46	Beiträge für eigene Rechnung	274‘005.55	219‘100.00
49	Interne Verrechnungen	27‘675.00	27‘700.00

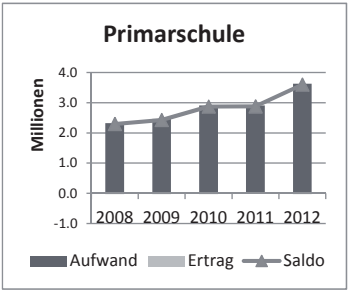
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen



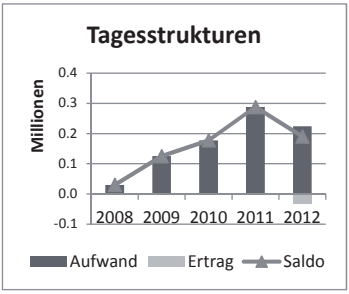
		Rechnung	Voranschlag
2	Bildung	8‘290‘392.27	8‘084‘700.00
3	Kultur und Freizeit	0.00	0.00
4	Gesundheit	16‘235.30	23‘700.00
9	Finanzen und Steuern	-8‘082‘476.03	-8‘004‘400.00
Aufwandüberschuss		**224‘151.54**	**104‘000.00**



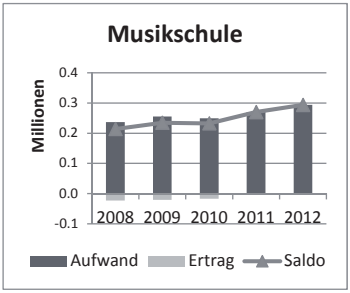
Die Ausgaben im Jahr 2012 entsprechen den budgetierten Kosten. Die Mehrausgaben im Bereich der Vikariatskosten, welche über den Kanton abgerechnet werden, werden durch die Minderausgaben im allgemeinen Personalaufwand ausgeglichen.



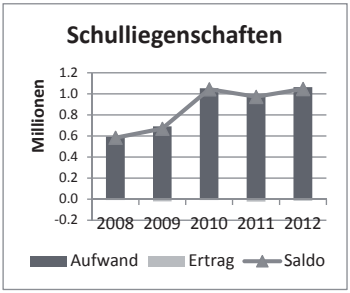
Der EDV-Support der Primarschule wurde an eine externe Firma vergeben, weshalb die Ausgaben im Bereich Unterhalt höher als budgetiert ausfallen. Die Mehrausgaben für ein neues Lehrmittel werden durch Minderausgaben im Bereich der Schulmaterialien der verschiedenen Unterrichtsfächer kompensiert. Im vergangenen Jahr wurden erstmals die Staatsbeiträge für das Fach Religion und Kultur ausbezahlt.



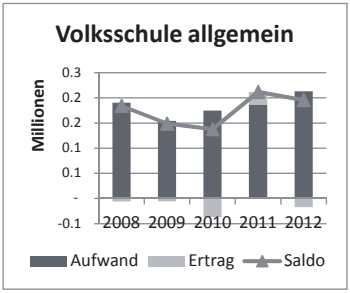
In diesem Bereich wurden der Primarschule die 2011 zu viel bezahlten Akontobeiträge in Höhe von CHF 33'700.00 zurückbezahlt. Diese Beiträge sind von der Belegung abhängig und können erst berechnet werden, wenn die effektive Auslastung bekannt ist.



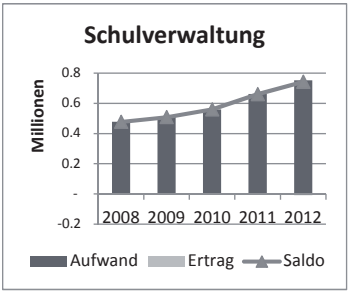
Die Ausgaben für den Beitrag an die Musikschule Knonaueramt fallen deutlich höher als budgetiert aus. Einerseits haben sich mehr Kinder als erwartet für den Instrumentalunterricht angemeldet, andererseits wurden in der Musikalischen Grundausbildung im Rahmen des Blockzeitenunterrichts zusätzliche Kurse geführt, was die Besoldungskosten im Primarschulbereich entlastet.



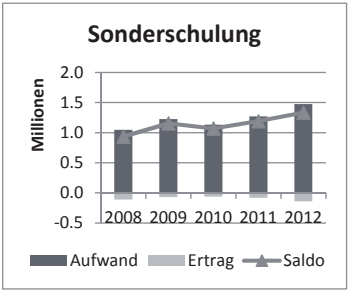
Beim technischen Personal gab es im Jahr 2012 längere unfallbedingte Ausfälle zu verzeichnen, welche unter anderem einen Anstieg der Kosten bei den Aushilfsentschädigungen und den Dienstleistungen Dritter bewirken. Diese werden kompensiert durch die Beiträge der Taggeldversicherung, welche im Konto Rückerstattungen Dritter sichtbar sind. In den Bereichen Anschaffungen und Unterhalt wurden verschiedene budgetierte Ausgaben im Hinblick auf das Bauprojekt Schulhaus Schachenmatten 4 nicht getätigt. Die Mehrausgaben für Reparaturen infolge Vandalismus fallen daher nicht ins Gewicht und sind in der vorliegenden Rechnung nur im Konto Unterhalt von Mobiliar und Geräten sichtbar.



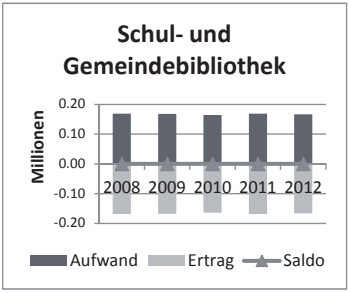
Der Bereich Volksschule erfährt allgemein eine leichte Kostensteigerung mit der Ausdehnung der Versicherungsleistungen für alle Mitarbeitenden der Primarschule Bonstetten.

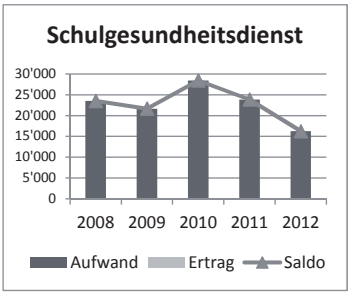


Auch beim Verwaltungspersonal gab es im vergangenen Jahr einen längeren Ausfall, was sich im Konto Besoldungen in Form von Auszahlungen von Überstunden und im Konto Rückerstattungen Dritter als Taggeldzahlungen zeigt. Im Konto Dienstleistung Dritter wurden in der Budgetierungsphase die Ausgaben für die Schulraumplanung vorgesehen. Mit der Sprechung des Projektierungskredites an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2011 wurden diese Kosten in das Bauprojekt verlagert. Darum wurde dieses Konto ab diesem Zeitpunkt nicht mehr bebucht. Wäre der Kredit abgelehnt worden, hätte man anderweitig planen müssen, um den Bedarf an zusätzlichem Schulraum infolge der steigenden Schülerzahlen decken zu können.

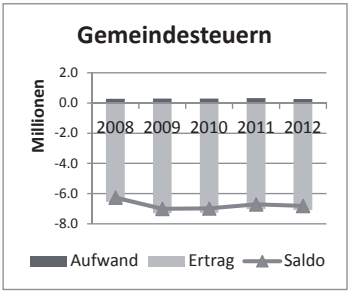


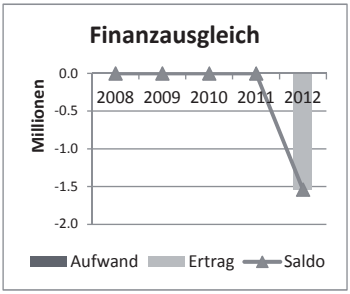
Die Kosten im Bereich Sonderschulung fallen insgesamt niedriger als budgetiert aus. Die höheren Ausgaben bei den Konten der Besoldung Logopädie, Deutsch als Zweitsprache und Psychomotorik zum einen und die niedrigeren Ausgaben bei den Beiträgen an den Schulzweckverband und an private Sonderschulen und Heime zum anderen sind auf die fehlenden Erfahrungswerte der neuen integrativen Schulungsformen bei der Budgetierung zurückzuführen. Die steigenden Schülerzahlen sowie der Rückzug der IV aus der Kostenbeteiligung an den Sonderschulungen bewirken jedoch allgemein eine Erhöhung der Ausgaben.



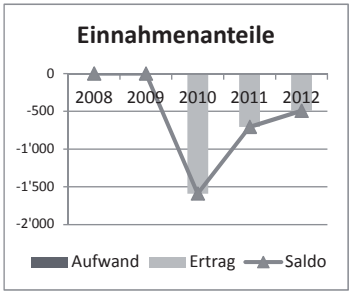


Die Besoldung des Schularztes und Schulzahnarztes wurde ursprünglich auf dem Konto Dienstleistung Dritter vorgesehen, was in der vorliegenden Rechnung eine Verschiebung der Ausgaben gegenüber dem Budget ergeben hat. Die Beiträge an die Zahnbehandlungskosten sind mit der Einführung des neuen Schulzahnpflegereglements nochmals stark zurückgegangen.

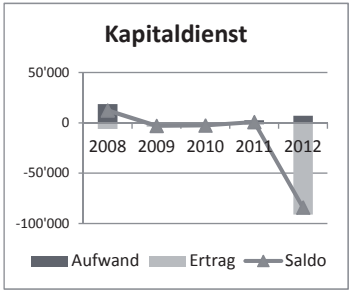




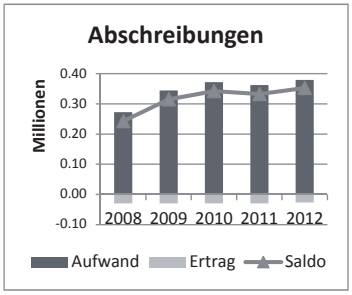
Seit dem 01.01.2012 erhält die Primarschule von der Politischen Gemeinde Bonstetten den ihr zustehenden Anteil am Ressourcen- sowie demografischen Sonderlastenausgleich ausbezahlt.



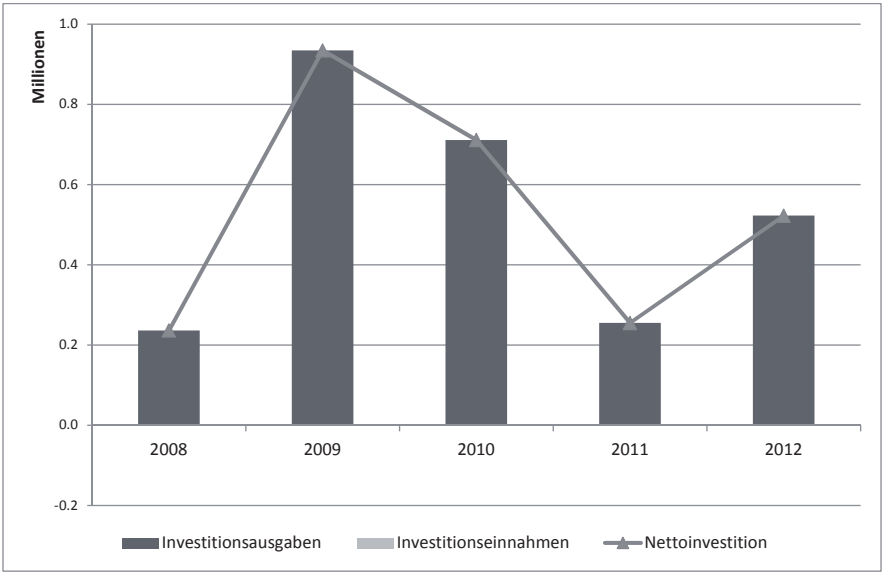
Seit dem 01.01.2010 erhält die Primarschule von der SVA Zürich die CO2-Rückvergütung.



Im Jahr 2012 hat die Primarschule infolge der Auflösung des Vereins Mörlialp CHF 90‘000.00 vom bereits abgeschriebenen Darlehen zurückerhalten.



Investitionsrechnung



Die Nettoinvestitionen liegen CHF 881‘488.08 unter dem Budget. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Geplante realisierte Projekte:
- Gruppenraum EG Schachenmatten I (CHF 51‘682.50 / Budget CHF 50‘000.00)
- Turnhallenboden neu machen Schachenmatten II (CHF 94‘685.05 / Budget CHF 94‘000.00)
- Planung und neuer Schulraum (CHF 376‘424.37 / Budget CHF 1‘200‘000.00)

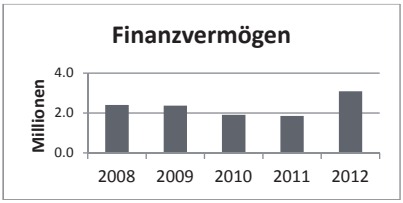
Zusätzlich realisierte Projekte:
- Rückerstattungen bei Hochbauten (CHF -280.00)

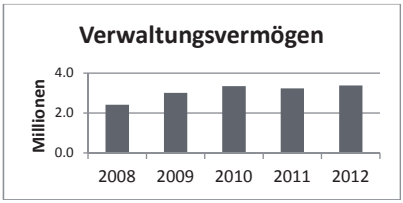
Nicht realisierte Projekte
- Schulareal Umgebung neu gestalten (CHF 60‘000.00)

Sachwertanlagen
- keine

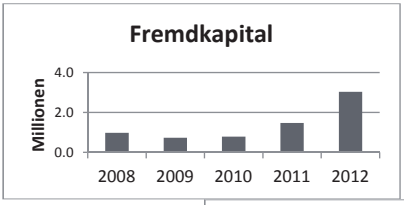
Bestandesrechnung

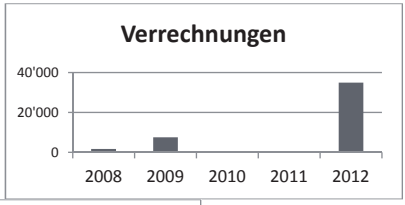
Aktiven

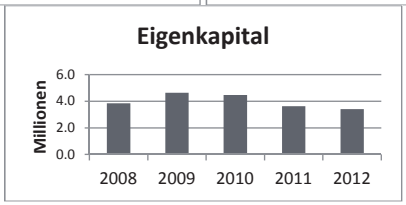




Passiven







		Bestand am 31.12.2011	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2012
100	Flüssige Mittel	51‘617.29	1‘618‘980.83		1‘670‘598.12
101	Guthaben	1‘705‘015‘.05		338187.35	1‘366‘827.70
102	Anlagen	29‘718.80		13‘218.80	16‘500.00
103	Transitorische Aktiven	74‘478.69		41‘927.29	32‘551.40
114	Sachgüter	2‘716‘000.00	196‘000.00		2‘912‘000.00
116	Investitionsbeiträge	527‘000.00		53‘000.00	474‘000.00
	TOTAL AKTIVEN	**5‘103‘829.83**			**6‘472‘477.22**
200	Laufende Verpflichtungen	810‘306.28	199‘933.78		1‘010‘240.06
201	Kurzfristige Schulden	650‘000.00		650‘000.00	0.00
202	Langfristige Schulden	0.00	1‘500‘000.00		1‘500‘000.00
204	Rückstellungen	0.00	523‘859.35		523‘859.35
205	Transitorische Passiven	16‘003.85		16‘003.85	0.00
218	Übrige Verrechnungskonten	0.00	35‘009.65		35‘009.65
239	Eigenkapital	3‘627‘519.70		224‘151.54	3‘403‘368.16
	TOTAL PASSIVEN	**5‘103‘829.83**			**6‘472‘477.22**

Laufende Rechnung 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
7'309'895.35	**104'676.50**	**8'196'700**	**112'000**	**2**	**BILDUNG**	**8'533'956.27**	**243'564.00**
730'642.50	**0.00**	**815'400**	**0**	**200**	**KINDERGARTEN**	**883'437.89**	**0.00**
47'667.60		49'300		30	PERSONALAUFWAND	36'051.80	
30'246.65		36'100		31	SACHAUFWAND	30'213.55	
652'728.25		730'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	733'950.25	
0.00		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	83'222.29	
2'906'421.08	**24'637.40**	**3'236'100**	**25'600**	**210**	**PRIMARSCHULE**	**3'630'504.23**	**28'176.35**
279'481.40		280'300		30	PERSONALAUFWAND	274'647.75	
333'925.58		395'800		31	SACHAUFWAND	361'258.15	
2'293'014.10		2'560'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	2'677'263.80	
0.00		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	317'334.53	
	24'637.40		25'600	43	ENTGELTE		27'135.85
	0.00		0	46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		1'040.50
287'618.90	**0.00**	**225'000**	**0**	**213**	**TAGESSTRUKTUREN**	**223'852.20**	**33'700.00**
75'375.50		75'000		31	SACHAUFWAND	65'000.00	
212'243.40		150'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	158'852.20	
	0.00		0	43	ENTGELTE		33'700.00
269'895.80	**0.00**	**254'000**	**0**	**214**	**MUSIKSCHULE**	**293'635.00**	**0.00**
26'850.90		0		30	PERSONALAUFWAND	0.00	
237.40		3'000		31	SACHAUFWAND	2'407.25	
242'807.50		251'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	291'227.75	

Laufende Rechnung 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
995'779.20	**23'565.70**	**1'099'600**	**7'500**	**217**	**SCHULLIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**1'063'613.35**	**15'930.50**
285'423.30		283'000		30	PERSONALAUFWAND	305'731.10	
710'105.90		816'100		31	SACHAUFWAND	734'523.73	
250.00		500		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	23'358.52	
	23'565.70		7'500	43	ENTGELTE		15'930.50
186'999.49	**-24'910.80**	**220'500**	**6'000**	**218**	**VOLKSSCHULE ALLGEMEIN**	**213'010.13**	**17'226.25**
72'372.61		99'900		31	SACHAUFWAND	97'196.13	
112'726.88		116'600		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	113'564.00	
1'900.00		4'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'250.00	
	-24'910.80		6'000	43	ENTGELTE		17'226.25
661'337.55	**906.00**	**767'100**	**0**	**219**	**SCHULVERWALTUNG**	**751'887.09**	**9'232.10**
307'965.15		353'900		30	PERSONALAUFWAND	355'905.05	
167'349.00		197'200		31	SACHAUFWAND	142'400.35	
185'203.40		214'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	212'930.00	
820.00		2'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	40'651.69	
	906.00		0	43	ENTGELTE		9'232.10
1'271'200.83	**80'478.20**	**1'579'000**	**72'900**	**220**	**SONDERSCHULUNG**	**1'474'016.38**	**139'298.80**
370'812.25		481'700		30	PERSONALAUFWAND	511'901.10	
78'041.78		127'300		31	SACHAUFWAND	53'744.96	
10'453.55		20'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	0.00	
811'893.25		950'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	908'370.32	
	17'281.20		17'900	43	ENTGELTE		22'798.00
	63'197.00		55'000	46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		116'500.80

Laufende Rechnung 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
168'669.32	**168'669.32**	**176'100**	**176'100**	**3**	**KULTUR UND FREIZEIT**	**166'368.25**	**166'368.25**
168'669.32	**168'669.32**	**176'100**	**176'100**	**300**	**KULTURFÖRDERUNG, SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK**	**166'368.25**	**166'368.25**
95'054.00		100'600		30	PERSONALAUFWAND	97'883.95	
41'905.32		47'800		31	SACHAUFWAND	40'809.30	
31'710.00		27'700		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	27'675.00	
	12'653.00		12'000	43	ENTGELTE		9'904.00
	156'016.32		164'100	46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		156'464.25
23'855.00	**0.00**	**23'700**	**0**	**4**	**GESUNDHEIT**	**16'235.30**	**0.00**
23'855.00	**0.00**	**23'700**	**0**	**460**	**SCHULGESUNDHEITSDIENST**	**16'235.30**	**0.00**
17'656.40		5'200		30	PERSONALAUFWAND	13'684.95	
1'444.25		13'500		31	SACHAUFWAND	894.75	
4'754.35		5'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'655.60	
682'416.09	**7'061'847.05**	**770'900**	**8'775'300**	**9**	**FINANZEN UND STEUERN**	**655'991.37**	**8'738'467.40**
317'614.15	**7'029'365.25**	**290'000**	**7'206'200**	**900**	**GEMEINDESTEUERN**	**269'436.65**	**7'080'449.90**
38'581.60		30'000		32	PASSIVZINSEN	26'910.25	
19'651.50		20'000		33	ABSCHREIBUNGEN	-6'404.35	
259'381.05		240'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	248'930.75	
	6'992'220.80		7'176'200	40	STEUERN		7'039'120.75
	37'144.45		30'000	42	VERMÖGENSERTRÄGE		41'329.15
0.00	**0.00**	**0**	**1'539'300**	**920**	**FINANZAUSGLEICH**	**0.00**	**1'539'312.00**
	0.00		1'539'300	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		0.00
	0.00		0	45	KOSTENANTEILE UND RÜCKERSTATTUNGEN ANDERER GEMEINDEN		1'539'312.00

Laufende Rechnung 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
0.00	**706.70**	**0**	**1'600**	**930**	**EINNAHMENANTEILE**	**0.00**	**493.55**
	706.70		1'600	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		493.55
2'611.04	**1'775.10**	**10'900**	**1'200**	**940**	**KAPITALDIENST**	**7'042.80**	**91'211.95**
318.55		400		31	SACHAUFWAND	266.60	
2'292.49		10'500		32	PASSIVZINSEN	6'776.20	
	65.10		500	42	VERMÖGENSERTRÄGE		90'536.95
	1'710.00		700	49	INTERNE VERRECHNUNGEN		675.00
362'190.90	**30'000.00**	**470'000**	**27'000**	**990**	**ABSCHREIBUNGEN**	**379'511.92**	**27'000.00**
362'190.90		470'000		33	ABSCHREIBUNGEN	379'511.92	
	30'000.00		27'000	49	INTERNE VERRECHNUNGEN		27'000.00
8'184'835.76		**9'167'400**			**Total Aufwand**	**9'372'551.19**	
	7'335'192.87		**9'063'400**		**Total Ertrag**		**9'148'399.65**
	849'642.89		**104'000**		**Aufwandüberschuss**		**224'151.54**

Ref. Kirchgemeinde Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 2

Jahresrechnung 2012

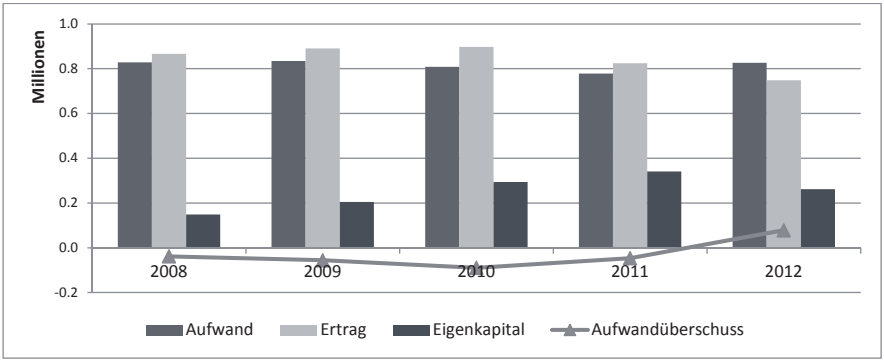
Die Rechnung der Reformierten Kirchgemeinde Bonstetten schliesst im Rechnungsjahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 78‘225.82 ab. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 47‘100.00 gerechnet. Nach der Entnahme des Aufwandüberschusses aus dem Eigenkapital, weist dieses neu per 31. Dezember 2012 einen Saldo von CHF 262‘221.08 aus.

Das schlechtere Ergebnis im Rechnungsjahr ist vollumfänglich den tieferen Steuererträgen zuzuschreiben.

Innerhalb der einzelnen Bereiche gab es trotzdem verschiedene Abweichungen sowohl auf die positive wie auch auf die negative Seite.

Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	826‘514.27		867‘300.00	
Total Ertrag		748‘288.45		820‘200.00
Aufwandüberschuss		**78‘225.82**		**47‘100.00**
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		**0.00**		**0.00**
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		**0.00**		**0.00**
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	248‘745.13			
Verwaltungsvermögen	400‘000.00			
Fremdkapital		385‘851.50		
Verrechnungen		672.55		
Eigenkapital		**262‘221.08**		



Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
466'879.03	**76'405.75**	**529'600**	**71'600**	**3**	**Kultur und Freizeit**	**495'679.92**	**75'754.10**
194'024.78	**6'520.90**	**209'850**	**5'600**	**390**	**Gemeindeaufbau und Leitung**	**197'575.57**	**7'136.45**
50'768.35		49'650		300	Entschädigungen Behörden, Tag- und Sitzungsgelder	47'851.00	
42'201.25		45'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	44'739.30	
9'893.55		10'900		303	Sozialleistungen	11'035.80	
3'440.60		3'700		309	Allgemeiner Personalaufwand	3'227.25	
37'440.60		45'600		310	Büromaterial und Drucksachen	43'697.05	
4'332.05		4'200		315	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar, Bürogeräte und Informatik	5'477.05	
2'708.58		3'100		316	Mieten	996.32	
3'391.70		4'400		317	Spesen und Repräsentationskosten	3'460.35	
23'779.85		28'100		318	Dienstleistungen Dritter	23'459.55	
16'068.25		15'200		365	Beiträge an Dritte	13'631.90	
	6'520.90		5'600	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		7'136.45
57'759.10	**9'515.55**	**65'450**	**3'400**	**391**	**Gottesdienst**	**54'739.00**	**312.00**
34'465.30		36'600		301	Lohn- und Gehaltskosten	29'730.45	
4'987.45		5'400		303	Sozialleistungen	4'581.10	
262.10		600		309	Allgemeiner Personalaufwand	1'591.45	
5'395.10		5'000		310	Büromaterial und Drucksachen	4'222.75	
966.05		3'000		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'071.75	
150.00		200		316	Mieten	100.00	
2'400.00		2'700		317	Spesen und Repräsentationskosten	2'709.00	
3'015.50		5'350		318	Dienstleistungen Dritter	3'362.60	
117.60		600		319	Allgemeiner Sachaufwand	1'369.90	
6'000.00		6'000		365	Beiträge an Dritte	6'000.00	
	9'515.55		3'400	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		312.00
5'154.05	**0.00**	**6'100**	**0**	**392**	**Diakonie und Seelsorge**	**5'947.45**	**0.00**
0.00		600		309	Allgemeiner Personalaufwand	0.00	
979.55		1'500		317	Spesen und Repräsentationskosten	1'947.45	
174.50		0		318	Dienstleistungen Dritter	0.00	
4'000.00		4'000		365	Beiträge an Dritte	4'000.00	

RECHNUNG 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
78'320.40	**11'761.00**	**82'250**	**10'700**	**393**	**Bildung**	**81'815.60**	**13'464.00**
40'736.50		40'350		301	Lohn- und Gehaltskosten	41'451.30	
6'438.95		6'100		303	Sozialleistungen	8'869.00	
1'000.00		0		306	Entschädigungen und Zulagen	1'100.00	
372.90		600		309	Allgemeiner Personalaufwand	893.60	
8'442.80		11'700		310	Büromaterial und Drucksachen	5'790.75	
1'140.60		1'200		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	876.35	
8'565.25		9'100		317	Spesen und Repräsentationskosten	8'406.90	
8'293.40		9'700		318	Dienstleistungen Dritter	10'972.70	
3'330.00		3'500		365	Beiträge an Dritte	3'455.00	
	8'161.00		6'500	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		10'284.00
	3'600.00		4'200	469	Übrige Beiträge		3'180.00
27'230.55	**5'289.90**	**32'450**	**4'100**	**394**	**Kultur**	**24'836.30**	**5'809.25**
3'150.00		5'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	3'000.00	
966.20		400		303	Sozialleistungen	150.00	
250.00		200		309	Allgemeiner Personalaufwand	69.00	
1'470.40		1'300		310	Büromaterial und Drucksachen	1'134.00	
4'168.75		6'000		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'563.45	
463.90		200		316	Mieten	0.00	
593.20		2'100		317	Spesen und Repräsentationskosten	714.80	
9'968.10		9'750		318	Dienstleistungen Dritter	7'785.85	
6'200.00		7'500		365	Beiträge an Dritte	6'419.20	
	5'289.90		4'100	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		5'809.25
104'390.15	**43'318.40**	**133'500**	**47'800**	**396**	**Liegenschaften**	**130'766.00**	**49'032.40**
43'150.20		44'050		301	Lohn- und Gehaltskosten	44'297.15	
7'626.85		7'900		303	Sozialleistungen	7'788.25	
0.00		0		307	Rentenleistungen und Ruhegehälter	1'252.80	
76.90		200		309	Allgemeiner Personalaufwand	613.65	
0.00		18'000		311	Anschaffung Mobiliar	11'338.45	
13'655.30		14'550		312	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'245.45	
1'974.95		3'200		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'541.85	
24'679.40		26'300		314	Baulicher Unterhalt	22'289.80	
4'275.20		11'000		315	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar, Bürogeräte und Informatik	14'920.70	

RECHNUNG 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
40.50		100		316	Mieten	0.00	
40.00		200		317	Spesen und Repräsentationskosten	40.00	
8'870.85		8'000		318	Dienstleistungen Dritter	9'437.90	
	34'622.00		39'600	427	Liegenschaftenerträge VV		38'626.00
	3'000.00		2'500	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		4'710.00
	5'696.40		5'700	469	Übrige Beiträge		5'696.40
311'264.50	**748'111.25**	**337'700**	**748'600**	**9**	**Finanzen und Steuern**	**330'834.35**	**672'534.35**
32'155.70	**726'539.15**	**32'600**	**723'500**	**900**	**Gemeindesteuern**	**24'609.35**	**645'389.50**
4'114.15		3'600		329	Steuerskonti und Zinsausgaben	2'935.25	
2'062.45		2'000		330	Abschreibungen und Erlasse von Steuern	-817.00	
25'979.10		27'000		352	Steuerbezugskosten	22'491.10	
	722'630.65		718'500	400	Einkommens-, Vermögens-, Ertrags- und Kapitalsteuern		641'162.50
	3'908.50		5'000	421	Zinsertrag Festgelder		4'227.00
147'223.30	**0.00**	**161'200**	**0**	**920**	**Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich**	**161'167.10**	**0.00**
147'223.30		161'200		361	Zentralkassenbeitrag	161'167.10	
0.00	**112.95**	**0**	**100**	**930**	**EINNAHMENANTEILE**	**0.00**	**0.00**
	112.95		100	449	Übrige Beiträge		0.00
10'561.70	**135.35**	**8'900**	**0**	**940**	**Kapitaldienst**	**8'040.25**	**127.20**
196.85		400		318	Dienstleistungen Dritter	278.00	
51.15		100		321	Zinsen für kurzfristige Schulden	0.00	
9'855.55		8'000		322	Zinsen für langfristige Schulden	7'350.00	
458.15		400		323	Zinsen für Sonderrechnungen	412.25	
	135.35		0	420	Zinsertrag Bank- und Postkonti		127.20

RECHNUNG 2012

Rechnung 2011 Aufwand	Rechnung 2011 Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Voranschlag 2012 Ertrag		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag
100'000.00	**0.00**	**110'000**	**0**	**990**	**Abschreibungen**	**110'000.00**	**0.00**
61'000.00		51'000		331	Ordentliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen	51'000.00	
39'000.00		59'000		332	Zusätzl. Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen	59'000.00	
21'323.80	**21'323.80**	**25'000**	**25'000**	**995**	**Neutrale Aufwendungen und Erträge**	**27'017.65**	**27'017.65**
21'323.80		25'000		370	Durchlaufende Beiträge	27'017.65	
	21'323.80		25'000	470	Durchlaufende Beiträge		27'017.65
	824'517.00		**820'200**		**Total Ertrag**		**748'288.45**
			47'100		**Aufwandüberschuss**		**78'225.82**
46'373.47					**Ertragsüberschuss**		

BESTANDESRECHNUNG 2012

Bestand am 31.12.2011			Bestand am 31.12.2012	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang
106'454.67	100	Flüssige Mittel	84'463.73		21'990.94
190'885.50	101	Guthaben	162'181.40		28'704.10
6'385.95	103	Transitorische Aktiven	2'100.00		4'285.95
510'000.00	114	Sachgüter	400'000.00		110'000.00
813'726.12		**Gesamtaktiven**	**648'745.13**		**164'980.99**
49'434.12	200	Laufende Verpflichtungen	69'152.40	19'718.28	
400'000.00	202	Langfristige Schulden	300'000.00		100'000.00
16'490.50	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	16'699.10	208.60	
7'354.60	205	Transitorische Passiven	0.00		7'354.60
0.00	218	übrige Verrechnungskonten	672.55	672.55	
340'446.90	239	Eigenkapital	262'221.08		78'225.82
813'726.12		**Gesamtpassiven**	**648'745.13**		**164'980.99**

Erläuterungen Laufende Rechnung

390 Gemeindeaufbau und Leitung

Insgesamt ist der Nettoaufwand im Bereich der Gemeindeverwaltung um rund CHF 13‘800.00 tiefer als im Voranschlag vorgesehen ausgefallen. Dabei mussten verschiedene Budgetpositionen nicht voll ausgeschöpft werden oder die Abrechnungen erreichten nicht den prognostizierten Betrag.

Die gesamten Besoldungen, zusammen mit den Tag- und Sitzungsgeldern sowie den Sozialleistungen, erreichten durchwegs nicht ganz die budgetierten Werte. Diese Feststellung trifft auch auf den Sachaufwand zu. Dabei ist zu erwähnen, dass bei den Mieten für Mobiliar und Geräten ein namhafter Betrag durch die Neuregelung der Kopierermiete über die Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale eingespart werden konnte. Weil die neue Kirchgemeindeordnung noch nicht erstellt werden konnte, sind die Kosten bei den Drucksachen tiefer ausgefallen. Ebenfalls vertagt wurde die Nachführung des Kirchenarchivs. Dies wirkte sich bei den Dienstleistungen Dritter aus. Durch die wesentlich grössere Rückvergütung an die Kirchenzeitschrift „reformiert“ sind auch die „Übrigen Erträge“ deutlich höher ausgefallen.

391 Gottesdienst

In diesem Bereich verzeichnen wir keine extremen Abweichungen zum Voranschlag. Die niedrigeren Kosten bei den Besoldungen des Organisten resultieren aus dem etwas tieferen Beschäftigungsgrad gegenüber den früheren Jahren. Ganz generell kann auch in diesem Bereich erwähnt werden, dass die Beträge des Sachaufwandes im Vergleich zum Voranschlag nicht voll ausgeschöpft werden mussten.

392 Diakonie und Seelsorge

Die wenigen Kostenstellen sind in diesem Bereich gut überschaubar. Es sind deshalb auch keine gravierenden Abweichungen zu verzeichnen.

393 Bildung

Beim kirchlichen Unterricht konnte der Voranschlag recht genau eingehalten werden. Trotz der etwas höheren Lohnkosten, die auch höhere Sozialabgaben zur Folge hatten, mussten beim Sachaufwand, zum Beispiel bei den Lehrmitteln nicht die vollen Beträge aufgebraucht werden.

Das Konfirmandenlager wurde im Bündnerland durchgeführt. Dies hatte etwas höhere (z.B. Reise-) Kosten zur Folge. Die höheren „Übrige Erlöse“ sind vor allem auf verschiedene Spenden zu Gunsten der Jugendarbeit zurückzuführen.

394 Kultur

Im Rechnungsjahr haben wir ein Konzert weniger durchgeführt als ursprünglich geplant. Dies hatte Auswirkungen auf die Entschädigungen für Kirchenkonzerte und parallel dazu auch bei den Geschenken (Blumen usw.) für die Interpreten.

Sehr erfreulich sind auch die Erlöse aus unseren Veranstaltungen ausgefallen. Es zeigt sich, dass das Kino in der Kirche, das Podium unterm Glockenturm sowie die meisten Konzerte beim Publikum gut ankommen ist. Die Kollekten helfen uns den Aufwand zu decken, ohne einen festen Eintrittspreis erheben zu müssen.

396 Kirchliche Liegenschaften

Erfreulicherweise bewegen sich die Nettozahlen im Bereich der kirchlichen Liegenschaften in diesem Jahr im Bereich des Budgets, auch wenn einige wesentliche Abweichungen zu verzeichnen sind.

Für eine vorzeitig in den Ruhestand getretene Angestellte steht die nicht budgetierte anteilsmässige Überbrückungsrente in der Rechnung. Weil beim Ersatz des alten Klaviers in der Kirche verschiedene Spenden und der Erlös aus dem Chilbi-Grotto für den neuen Flügel eingegangen sind, blieben die Kosten bei den Anschaffungen von Mobilien deutlich unter dem erwarteten Betrag. Bei den baulichen Unterhaltskosten des Kirchgemeindehauses wurde nicht der volle vorgesehene Betrag aufgebraucht, weil im Jahr 2013 eine Teil-Innenrenovation des Kirchgemeindehauses vorgesehen ist. Die Kosten werden dementsprechend im Jahr 2013 vermutlich bei dieser Position etwas höher als geplant ausfallen.

Demgegenüber musste die Multimedia-Anlage in der Kirche den neuen Gegebenheiten angepasst und ergänzt werden. Dadurch sind die Kosten für Unterhalt und Reparaturen bei den Mobilien in der Kirche etwas höher ausgefallen.

Der Verwaltungsaufwand der Eigentümergemeinschaft „Dorfschulhaus“ wird zum ersten Mal auf einem eigenen Konto ausgewiesen (Allgemeiner Verwaltungsaufwand).

Für die in verschiedenen freiwilligen Kursen hergestellten wunderschönen Krippenfiguren durften wir einige Spenden entgegennehmen. Unter der Position „Übrige Erlöse“ hatten wir nichts budgetiert.

900 Gemeindesteuern

In früheren Jahren konnten wir fast regelmässig von höheren Steuererträgen als budgetiert profitieren. Im Jahr 2011 hat sich das Bild leicht in den negativen Bereich verlagert. 2012 sind nun die Steuererträge regelrecht eingebrochen. Nachdem im Voranschlag noch mit einem etwa gleichen Ertrag wie im Vorjahr gerechnet wurde, sind die Gesamt-Steuererträge um rund CHF 70‘000.00 tiefer als erwartet ausgefallen.

Alarmierend sind vor allem die Erträge des laufenden Rechnungsjahres. Die übrigen Steuererträge stehen mit relativ geringen Abweichungen im Rahmen der Erwartungen zu Buche.

Nachdem der Finanzvorstand noch vor kurzer Zeit recht zuversichtlich in die Zukunft blickte, sind nun doch etwas düstere Wolken am „Steuer-Himmel“ aufgezogen. Wie schon verschiedentlich erwähnt, lebt die Kirchgemeinde ausschliesslich von den Steuererträgen. Aus diesem Blickwinkel betrachtet, wird uns sehr deutlich aufgezeigt, dass sich Steuerertragsschwankungen direkt auf den Steuerfuss auswirken. Hoffen wir, dass sich die momentane Situation wieder etwas beruhigen und erholen wird, so dass wir wieder mit „normalen“ Steuererträgen rechnen können. Ein Lichtschimmer ist die gegenwärtige Wohnungsbautätigkeit in unserer Gemeinde.

Für ergänzende Erläuterungen verweisen wir auf die Kommentare der politischen Gemeinde.

920 Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich

Der Zentralkassenbeitrag liegt im Rahmen der prognostizierten Höhe. Den Finanzausgleich der Landeskirche des Kt. Zürich mussten wir auch dieses Jahr nicht in Anspruch nehmen.

940 Kapitaldienst

Von den langfristigen Darlehen konnten wir im Rechnungsjahr wiederum CHF 100'000.00 zurückzahlen. Diese Rückzahlung hatte eine positive Auswirkung auf den Zinsaufwand. Stand des Rest-Darlehens per 31.12.2012: CHF 300‘000.00.

990 Abschreibungen

Die Abschreibungen konnten wie budgetiert vorgenommen werden.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Die Kirchgemeinde hat keine Investitionen getätigt.

Bonstetten 21. Februar 2013

Für die Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten:

Der Finanzvorstand, Hans Appert

MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C003155
FSC
www.fsc.org